

Landesschülervertretung

Landesvereinigung der Bayerischen Bezirksschülersprecher e.V.

Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1994/95

1. Bezugszeitraum und Gegenstand

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1993/95 der Landesschülervertretung - Landesvereinigung der Bayerischen Bezirksschülersprecher e.V. umfaßt den Zeitraum vom 1.10. 1994 bis einschließlich 30.09.1995. Gegenstand sind alle im Bezugszeitraum auf dem Konto des Vereins Nr. 140 100 140 bei der Kreissparkasse Würzburg registrierten Bewegungen. Andere Finanzvorgänge als diese sind von Vorstand und Geschäftsführung nicht getätigt worden, soweit nicht anderes aus dieser Jahresrechnung hervorgeht.

2. Ausgangslage am 01.10.94

Aus dem Geschäftsjahr 1992/93 wurde laut geprüfter Jahresrechnung ein Guthaben von 1818,68 DM übernommen. Davon befanden sich 1408,40 DM auf dem o.g. Bankkonto (Einzelkonto 8/19), 400,00 DM waren als Darlehen an die Vereinigung Mittelfränkischer Schülerinnen und Schüler e.V. (VMS) vergeben, 10,28 DM waren noch nicht abgewickelter Vorschuß an Jürgen Kriese, Schwabach. Darlehen und Vorschuß wurden im Geschäftsjahr 1994/95 über Einzelkonto 8/19 dem Bankkonto wieder zugeführt.
Verbindlichkeiten bestanden nicht.

3. Abschluß

Im Bezugszeitraum betragen die

Überträge aus 1994/95:	+ 1818,68 DM
Einnahmen*:	+ 1572,90 DM
Ausgaben*:	- 1640,63 DM

* Hierin rechnet nicht GFB 8!

Das ergibt insgesamt: + 1750,95 DM

Kontostand zum 30.09.1994:

140 100 140 KSK WÜ: + 1750,95 DM

Verbindlichkeiten bestehen nicht. Als Forderung der LSV ist eine Rückzahlung von 35,65 DM von Ulrich Kraus im folgenden Haushaltsjahr noch zu begleichen.

4. Anmerkungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Landesschülervertretung, zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Schülerladen - Schülertreffpunkt e.V. Würzburg, Vereinigung Mittelfränkischer Schülerinnen und Schüler e.V.) Seminare für Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Regionen Bayerns durchgeführt. Durch die Wahl der Veranstaltungsorte wurde hierbei versucht, ein flächendeckendes Informationsangebot zu ermöglichen.

Zu den Auswirkungen des sog. "Kruzifix - Urteils" des Bundesverfassungsgerichtes wurde eine Informationsbroschüre an alle Gymnasien versandt. Darüberhinaus bestand weiterhin das Infobüro in München.

5. Einzelkonten

Die Verwendung der Mittel ergibt sich aus der Einbuchung in Einzelkonten:
(GFB = Geschäftsbereich)

Einzelplan 1: GFB Mitgliederversammlung /Allgemeine Verwaltung					
Kto.	Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe	Einnahmen	Ausgaben
I/13	Beiträge Fördermitglieder	+ 190,00		+ 190,00	
I/21	Veranstaltungsausgaben MV		- 476,82		
I/23	Verwaltungskosten/Bürobedarf		- 112,58		- 589,40

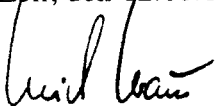
Einzelplan 2: GFB Informationsarbeit und Vereinszeitung					
Kto.	Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe	Einnahmen	Ausgaben
	Übertrag GFB 1			+ 190,00	- 589,40
2/22	Ausgaben Info / Vereinszeitung		- 309,27		
2/24	Infobüro München		- 84,00		
2/25	Druckkosten		- 56,30		- 449,57
	GESAMT			+ 190,00	- 1038,97

Einzelplan 4: GFB Finanzen und Recht					
Kto.	Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe	Einnahmen	Ausgaben
	Übertrag GFB 1 und 2			+ 190,00	- 1038,97
4/12	Spenden	+ 850,00		+ 850,00	
	GESAMT			+ 1040,00	- 1038,97

Einzelplan 5: GFB Veranstaltungen					
Kto.	Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe	Einnahmen	Ausgaben
	Übertrag GFB 1, 2 und 4			+ 1040,00	- 1038,97
5/19	Einnahmen	+ 532,90		+ 532,90	
5/29	Ausgaben		- 601,66		- 601,66
	GESAMT (echte Einn.u.Ausg.)			+ 1572,90	- 1640,63

Einzelplan 8: Buchungstechnische Vorgänge					
Kto.	Bezeichnung	Einnahme	Ausgabe	Einnahmen	Ausgaben
	Übertrag GFB 1, 2, 4 und 5			+ 1572,90	- 1640,63
8/19	Einbuchung Verwahrkonto 30.09.94	+ 1818,68		+ 1818,68	
8/29	Ausbuchung Vorschüsse und Übertrag		- 1750,95		- 1750,95
	GESAMT			+ 3391,58	- 3391,58

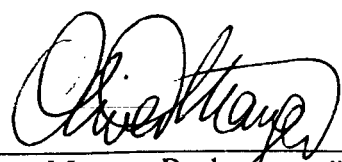
Zell, den 02.10.1995


Ulrich Kraus
Geschäftsführer Finanzen

Prüfungsvermerk zur Jahresrechnung 1994/95

Die Jahresrechnung wurde am 18. November 1995 geprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.


Christian Burghardt, Rechnungsprüfer


Oliver Manger, Rechnungsprüfer